

Angebote im Moabiter Schulgarten bedroht

Neben weiteren Kürzungen und den in der nächsten Zeit geplanten Umzügen von Jugendeinrichtungen will das Jugendamt ab 2010 die Zuschüsse für Huttenkids & Co. in der Wiebestraße und für die Freizeitangebote im **Moabiter Schulgarten** in der Birkenstraße komplett streichen. Mitten in den Ferien, am 6. August trifft sich der Jugendhilfeausschuss der BVV Mitte (JHA) um über die Sparmaßnahmen zu beraten. Die öffentliche Sitzung findet um 17.30 Uhr im Otto-Suhr-Saal des Neuen Stadthauses in der Parochialstraße 1-3 statt. Wer sich für den Erhalt der Angebote einsetzen will, kann sich dort mit KommunalpolitikerInnen auseinandersetzen und seine Unterstützung zeigen.



Seit 12 Jahren – auch damals war der Schulgarten vom Aus bedroht, die letzte Gärtnerstelle sollte gestrichen werden – organisiert der Moabiter Ratschlag e.V. umfangreiche ausserschulische Freizeitaktivitäten, Kurse und Ferienprogramme. Der Schulgarten hat sich zu einem grünen Paradies entwickelt, in dem Kinder ohne Leistungsdruck die Welt erfahren und kreativ tätig sein können. Hier können Sie den **Brief an die Eltern** von Bernd Brunner (Moabiter Ratschlag) und eine **Unterschriftenliste** herunterladen.

Aber damit nicht genug: bereits Anfang Juli gab die Schulverwaltung bekannt, dass von den fünf in Mitte existierenden bezirklichen Schulgärten nur zwei erhalten bleiben und drei an den Liegenschaftsfond zum Verkauf abgegeben werden sollen. Die sieben Gärtnerstellen sollen in den zentralen Stellenpool kommen. Geld spart Berlin damit zwar nicht, aber die Personalkosten schlagen dann nicht mehr für den Bezirk zu Buche. Für schulische Angebote soll der



Garten an der Scharnweberstraße und der Moabiter Schulgarten unter freier Trägerschaft erhalten bleiben. Dafür soll dem noch zu findenden freien Träger ein Betrag von 150.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Alle Gärten sind zur Zeit im **Schulumweltzentrum**

Mitte (SUZ) zusammengefasst, dass die schulischen Angebote am Vormittag betreibt. Der Förderverein für das SUZ hat ein **Informationsblatt** herausgegeben, das insbesondere auf die Schließung des Schulgartens in der Seestraße mit dem Interkulturellen Garten-Projekt eingeht. Es kann hier ebenfalls heruntergeladen werden wie auch die **Unterschriftenliste** des SUZ und der **Artikel** des Berliner Abendblatts vom 18. Juli.

Fotos: Moabiter Ratschlag e.V.

25. Juli 2009 | Von **Susanne Torka** | Kategorie: **Aktuell**

1 Kommentar

Hinterlasse einen Kommentar »

1. F. M. **25. Juli 2009 16:26** :

Solche Unterschriftenlisten sollte man auch per Rundschreiben an Berliner "Ökovereine" verteilen. Gerade beim Thema Naturgarten (nicht verwechseln mit Kleingartenspartengarten) kann man Kindern mit relativ wenig Finanzeinsatz etwas Verantwortungsgefühl und Ausgeglichenheit vermitteln.

Schreibe einen Kommentar